

**RS OGH 1959/3/10 4Ob301/59,
4Ob303/60, 1Ob432/60, 4Ob317/61,
7Ob321/64, 5Ob628/79, 3Ob559/80,
4Ob326**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.1959

Norm

JN §8 Abs2

ZPO §477 Abs1 Z2 D2b

ZPO §479a

Rechtssatz

Über die Berufung gegen ein Gerichtshofurteil, das über eine in die Eigenzuständigkeit des Handelsgerichtes bzw Handelssenates fallende Rechtssache entschieden, aber keinen Beisatz über die Art der ausgeübten Gerichtsbarkeit aufgenommen hat, entscheidet das Oberlandesgericht ohne Laienrichter.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 301/59
Entscheidungstext OGH 10.03.1959 4 Ob 301/59
- 4 Ob 303/60
Entscheidungstext OGH 16.02.1960 4 Ob 303/60
- 1 Ob 432/60
Entscheidungstext OGH 23.11.1960 1 Ob 432/60
- 4 Ob 317/61
Entscheidungstext OGH 21.03.1961 4 Ob 317/61
- 7 Ob 321/64
Entscheidungstext OGH 16.12.1964 7 Ob 321/64
- 5 Ob 628/79
Entscheidungstext OGH 11.09.1979 5 Ob 628/79
- 3 Ob 559/80
Entscheidungstext OGH 09.07.1980 3 Ob 559/80
- 4 Ob 326/81
Entscheidungstext OGH 28.04.1981 4 Ob 326/81
Beisatz: Und wenn das Unterbleiben dieses Zustandes nicht nach § 479 a ZPO bekämpft wurde. (T1) Veröff: ÖBl 1981,159 (mit Anmerkung von Schönherr)
- 7 Ob 620/81
Entscheidungstext OGH 25.06.1981 7 Ob 620/81
- 4 Ob 219/14f
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 4 Ob 219/14f
Ähnlich; Beisatz: Hat beim Gerichtshof erster Instanz ein Berufsrichterssenat entschieden, so hat dieser Gerichtshof das Urteil nicht „in Ausübung der Gerichtsbarkeit in Handelsrechtssachen“ gefällt. Daher hat auch über Berufungen gegen dieses Urteil nach § 8 Abs 1 JN zwingend ein Berufsrichterssenat zu entscheiden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0042247

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at